

Z 34229]

## Verlag von G. Freytag in Leipzig.

Folgende Neuigkeiten gelangen demnächst zur Versendung:

Leipzig, den 1. August 1898.

**Grundlehren der Psychologie.**Lehrtext und Übungen  
für den**Unterricht an Gymnasien.**

Von Dr. Alois Höfler,

Professor am Gymnasium der k. k. Theresianischen Akademie in  
Wien, Privatdocent der Philosophie und der Pädagogik an der  
Universität in Wien.8<sup>o</sup>. VI u. 168 Seiten. Preis geb. 2 M. 70 Pf. ord., 2 M. 3 Pf. no.**Mach's Grundriss der Physik**

für die

höheren Schulen des Deutschen Reiches

bearbeitet von

Dr. Ferd. Harbordt und Max Fischer.

I. Teil: Vorbereitender Lehrgang.

Ausgabe für das Gymnasium.

Mit 328 Abbildungen.

Zweite, verbesserte Auflage.

8<sup>o</sup>. VI u. 189 Seiten. Preis geb. 2 M. ord., 1 M. 50 Pf. netto.

Auf 12 Exemplare, fest auf einmal bezogen, liefere ich 1 Freixemplar.

**Die Kulturverhältnisse des deutschen Mittelalters.**Im Anschluß an die Lektüre  
zur Einführung in die deutschen Altertümer im deutschen Unterricht  
gezeichnet von

Dr. Arnold Behme,

Oberlehrer am städtischen Gymnasium und Realgymnasium zu Düsseldorf.

Mit 77 Abbildungen.

8<sup>o</sup>. XVI u. 216 Seiten. Preis geb. 2 M. ord., 1 M. 50 Pf. netto.

Auf 12 Exemplare, fest auf einmal bezogen, liefere ich 1 Freixemplar.

Die Forderung, die Schüler im deutschen Unterricht mit den  
Kulturverhältnissen unserer Vorzeit bekannt zu machen, ihnen Leben und  
Treiben unserer Vorfahren lebendig zu schildern, ist schon früher von  
gewichtigen Stimmen ausgesprochen und betont worden. Auch die neuen  
preussischen Lehrpläne verlangen Belebung vaterländischen Sinnes  
und Erwärmung der jugendlichen Herzen für „deutsche Sprache, deut-  
sches Volkstum und deutsche Geistesgröße“, sie machen besonders für  
Tertia und Sekunda die Einführung in die germanische Sagenwelt und  
in die altdeutsche Litteratur zur Pflicht.**Inhaltsübersicht:** 1. Die Familie und Gemeinde als Schutz-  
und Friedensgenossenschaften. — Die staatlichen Verhältnisse. — Die  
Wohnungsverhältnisse. — Bilder aus dem ritterlichen Leben.Das reizend ausgestattete Buch enthält vorzügliche Abbildungen  
und ist geradezu fesselnd geschrieben. — Ich bitte dasselbe allen  
Lehrern des Deutschen und der Geschichte höherer Lehr-  
anstalten vorzulegen. — Auch als Volksbuch für weite Kreise  
leicht verkäuflich.**Schülerkommentar zu Homers Odyssee.**

Von H. Koch, Rektor des Königl. Progymnasiums in Frankenthal.

8<sup>o</sup>. IV und 100 Seiten. Preis geb. 70 Pf. ord., 53 Pf. netto, 49 Pf. bar, geb. 1 M. ord., 78 Pf. netto, 74 Pf. bar.

Auf 12 Exemplare, fest auf einmal bezogen, liefere ich 1 Freixemplar.

Ich bitte diesen Schülerkommentar den Fachlehrern vorzulegen und den Schülern zu empfehlen.

**Freytags Schulausgaben und Hilfsbücher für den deutschen Unterricht.**

William Shakespeare.

**König Lear.**

Ein Trauerspiel.

Für den Schulgebrauch herausgegeben  
von

Dr. Ernst Regel,

Professor an den Franckeschen Stiftungen in Halle.

8<sup>o</sup>. 127 Seiten. Preis geb. 70 Pf. ord., 53 Pf. netto.

William Shakespeare.

**Macbeth.**Für den Schulgebrauch herausgegeben  
von

Dr. Ernst Regel,

Professor an den Franckeschen Stiftungen in Halle.

8<sup>o</sup>. 98 Seiten. Preis geb. 60 Pf. ord., 45 Pf. netto.

Auf 12 Exemplare, fest auf einmal bezogen, liefere ich 1 Freixemplar.

Diese Sammlung hat eine weite Verbreitung gefunden, ich bitte  
alle darin erschienenen und erscheinenden Bändchen auf Lager zu nehmen.  
Ich liefere in jeder Anzahl in Kommission, so daß ein Risiko damit  
ganz ausgeschlossen ist.**Deutsches Lesebuch**

für

Höhere Mädchenschulen.

Herausgegeben von

Ernst Keller,

Direktor der höheren Mädchenschule  
in Freiburg im Breisgau

Dr. Bruno Stehle,

Regierungs- und Schulrat in  
Straßburg im Elsaß

und

Dr. August Thorbecke,

Direktor der höheren Mädchenschule in Heidelberg.

Erster Teil. (2. und 3. Schuljahr.)

Bearbeitet von

Dr. Bruno Stehle.

8<sup>o</sup>. XII u. 219 Seiten. Preis geb. 2 M. ord., 1 M. 50 Pf. netto.

Auf 12 Exemplare, fest auf einmal bezogen, liefere ich 1 Freixemplar.

Das vorliegende Lesebuch, dessen erster Teil zunächst ausgegeben  
wird, ist aus Wünschen der badischen und elsass-lothringischen Zweig-  
vereine für das höhere Mädchenschulwesen hervorgegangen. Die auf  
den gemeinsamen Jahresversammlungen derselben gegebenen Anregungen  
hatten im Februar 1895 zu einer eingehenden Beratung über die Lese-  
buchfrage geführt, zu der sich Vertreter der meisten höheren Mädchen-  
schulen der beiden Nachbarländer in Offenburg zusammensanden. Den  
Herausgebern wurde damals nahe gelegt, die Ausarbeitung des ge-  
wünschten Buches zu übernehmen. — Die Herren Kollegen in Baden  
und Elsaß-Lothringen bitte ich dieses Lesebuch allen höheren  
Mädchenschuldirektionen und Fachlehrern zur Ansicht vorzulegen. —  
Auch in den anderen Teilen Süddeutschlands dürfte  
das Lesebuch sehr interessieren.Die folgenden Teile II (4. und 5. Schuljahr), III (6. und 7.  
Schuljahr), IV (8. 9. und 10. Schuljahr) sind in Arbeit und werden  
im Laufe 1899 zur Ausgabe gelangen. Ich liefere in Kommission.